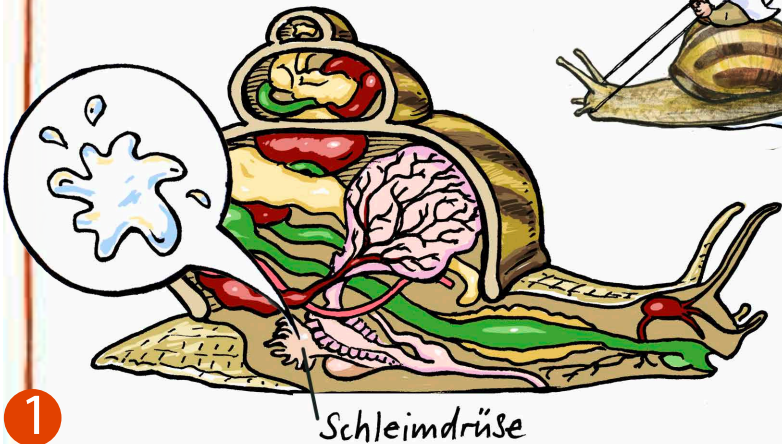


# Hesch gwüsst?

## Warum hinterlassen Schnecken eine Schleimspur?

Weil so richtig (ein)schleimen viele Vorteile hat.



1

### Schleimen bringt vorwärts

Kriechen ist sehr anstrengend und man kann sich dabei verletzen. Für jeden Millimeter, den sich die Schnecke vorwärts bewegt, legt sie sich mit Hilfe ihrer Schleimdrüse eine eigene Strasse. Die klebrig-glitschige Konsistenz des Schleims ermöglicht, dass sie ungeschoren über Glassplitter, aber auch auf glatten Oberflächen problemlos nach oben kriechen kann.



2

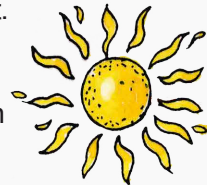
### Schleimen hilft bei der Partnersuche

Schnecken gehen mit ihrem Schleim sehr sorgfältig um. Es spart Energie, einer vorangegangenen Schnecke in ihrer Schleimspur zu folgen. Duftstoffe signalisieren dem Verfolger, dass er sich auf der Spur eines Artgenossen befindet (so folgen Nacktschnecken nicht fälschlicherweise Weinbergschnecken oder umgekehrt).

3

### Schleimen schützt vor Krankheiten

Wie unsere Spucke enthält Schnecken-schleim ein antibakterielles Sekret und schützt die Schnecke vor Bakterien und damit auch vor vielen Krankheiten. Ausserdem hält der Schleim den ganzen Körper schön feucht und verhindert vor allem im Sommer, dass er austrocknet. Andererseits braucht die Schnecke genug Feuchtigkeit für die Produktion ihres Schleims. Deshalb sieht man nach dem Regen so viele von ihnen, aber in heissen, trockenen Sommern kaum welche.



4

### Schleimen schützt vor Feinden

Viele Schnecken können bei Gefahr schäumen und dadurch so manchen Fressfeind abwehren. Vögel verkleben sich nur ungern den Schnabel und suchen sich vielleicht doch lieber einen schmackhafteren Happen.



Übrigens: Mehr Infos zum Thema sowie weitere spannende «Hesch gwüsst»-Fragen unter

link [www.coopzeitung.ch/kinderfrage](http://www.coopzeitung.ch/kinderfrage)